

Print to Cut

Informationen zu Print to Cut

Mit der Funktion Print to Cut von CanvasWorkspace können Registermarken hinzugefügt werden, um die Scan-Funktion von Brother-Schneidmaschinen der Serie ScanNCut DX zur Erkennung der Schneidposition zu verwenden. Wenn Sie das mit Bildern und Registermarken bedruckte Material mit den in CanvasWorkspace erstellten Schnittdaten verwenden, können Sie mit der Maschine dasselbe Bild oder einen bestimmten Teil des Bildes ausschneiden.

Diese Funktion ist eine Alternative zur Funktion „Direktschnitt“ der Maschine, bei der die Schnittdaten nur einmal erstellt werden und dann das Material direkt ausgeschnitten wird.

Diese Funktion ist nur verfügbar für die Brother-Schneidmaschine ScanNCut DX.

Schritt 1: Aktivieren Sie die Funktion Print to Cut in CanvasWorkspace.

Schritt 2: Fügen Sie Registermarken hinzu.

Schritt 3: Importieren Sie ein Bild in CanvasWorkspace und erstellen Sie Schneiddaten.

Schritt 4: Speichern Sie die erstellten Daten als druckbare PDF-Datei und drucken Sie diese mit einem Drucker aus.

Schritt 5: Übertragen Sie die FCM-Datei (Schneiddaten) an die Schneidmaschine.

Schritt 6: Schneiden Sie das bedruckte Material mit der Schneidmaschine aus.

Vorsichtsmaßnahmen

- **Um die Funktion Print to Cut verwenden zu können, müssen Sie zunächst folgende Vorbereitungen treffen.**
 - Aktualisieren Sie die Software der Schneidmaschine auf die neueste Version.
 - Sie müssen das drahtlose Netzwerk und die Maschinenregistrierungseinstellungen für den ScanNCut Schneideplotter einrichten.
 - Die Anwendung CanvasWorkspace (Windows/Mac) (Ver. 2.4.0 oder neuer) muss auf Ihrem Computer installiert sein. Sie können die neueste Version der Anwendung auf der Brother Support Website (<https://s.brother/cuoad/>) herunterladen. Wenn die Anwendung bereits installiert ist, aktualisieren Sie sie auf die neueste Version.
 - Aktivieren Sie mit der beiliegenden Aktivierungskarte die Funktion in CanvasWorkspace.
- Ausführliche Hinweise zur Verwendung der Schneidmaschine finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang der Maschine.
- Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Ankündigung geändert werden.
- Die in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirmdarstellungen können von den tatsächlichen Ansichten abweichen.

Aktivieren der Funktion

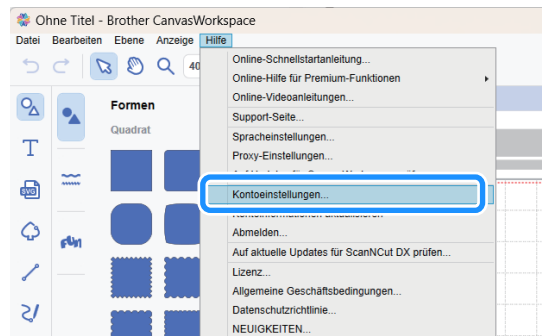
Aktivieren Sie die Funktion in CanvasWorkspace.

■ Vorbereitung

- Um CanvasWorkspace zu verwenden, ist ein kostenloses Konto erforderlich. Wenn Sie noch kein kostenloses Konto haben, klicken Sie auf dem Bildschirm, der nach der Installation erscheint, auf [Anmelden] und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Konto zu erstellen. Das erstellte Konto kann auch mit der Artspira App verwendet werden.
- Wenn Sie bei der Registrierung der Maschinen bereits ein Konto erstellt haben, können Sie sich mit diesem Konto anmelden.
- Wenn CanvasWorkspace bereits auf Ihrem Computer installiert ist und Sie die Anwendung auf die neueste Version aktualisieren möchten, wählen Sie im CanvasWorkspace-Menü [Hilfe] die Option [Auf Updates für CanvasWorkspace prüfen ...] aus und führen Sie die Aktualisierung entsprechend den Bildschirmanweisungen durch.

1 Starten Sie CanvasWorkspace.

2 Wählen Sie in CanvasWorkspace [Kontoereinstellungen...] aus dem Menü [Hilfe] aus.



3 Klicken Sie auf  [Aktivieren von Premium-Funktionen].

4 Geben Sie den Aktivierungscode von der mitgelieferten Aktivierungskarte ein und klicken Sie dann auf [Aktivieren].

- Für die Aktivierung ist eine Verbindung zum Internet erforderlich.
- Die Großbuchstaben „O“ und „I“ werden im Aktivierungscode nicht verwendet.
- Der Aktivierungscode ist nur für eine Konto-ID gültig. Derselbe Aktivierungscode kann nicht noch einmal verwendet werden.

5 Prüfen Sie die Daten, wenn die Bestätigungsmeldung der Aktivierung angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [Aktivieren], wenn sie korrekt sind.

6 Klicken Sie auf [OK], um die Aktivierung abzuschließen.

Erstellen von Daten in CanvasWorkspace

Verwenden Sie die Funktion Print to Cut in CanvasWorkspace, um sowohl Druckdaten (mit Registermarken) als auch Schnittdaten zu erstellen. Übertragen Sie die Schnittdaten an die Schneidmaschine und verwenden Sie diese dann zum Ausschneiden des bedruckten Materials. Die Daten können nach der Übertragung an die Schneidmaschine nicht mehr bearbeitet werden. Bearbeiten Sie das Muster und die Schnittlinien in CanvasWorkspace, bevor Sie diese an die Schneidmaschine übertragen.

■ Vorbereitung

- Damit Daten über ein Wireless-Netzwerk übertragen werden können, muss die Maschine zunächst entsprechend eingerichtet werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zur Einrichtung des Wireless-Netzwerks für die Schneidmaschine.

Erstellen von Daten

Erstellen Sie Ausrichtungsdaten, indem Sie Schnittlinien und Registermarken zu einem Bild hinzufügen. Für optimale Ergebnisse verwenden Sie einfache Bilder wie z. B. Cliparts. Wenn Sie echte Fotos verwenden möchten, fügen Sie eine Form aus dem Feld „Formen“ hinzu, um den Bereich zu erfassen, den Sie drucken und ausschneiden möchten.

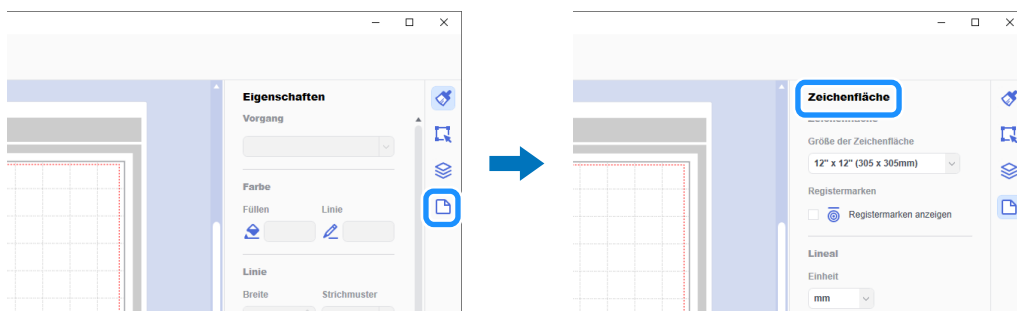
In diesem Beispiel importieren wir ein auf dem Computer gespeichertes Bild und zeichnen das Bild dann mit Hilfe der Funktion „Bildverfolgung“ nach, um so die Schnittlinien zu erstellen.

Wenn Sie nicht die Funktion „Bildverfolgung“ verwenden, können Sie das Bild auch durch Klicken auf  (Von Ihrem Computer importieren) importieren und die Schnittlinien durch Kombination der integrierten Muster in  (Formen) oder mit  (Pfad) erstellen.

1 Starten Sie CanvasWorkspace.

2 Klicken Sie auf der rechten Seite des Bildschirms auf (Zeichenfläche).

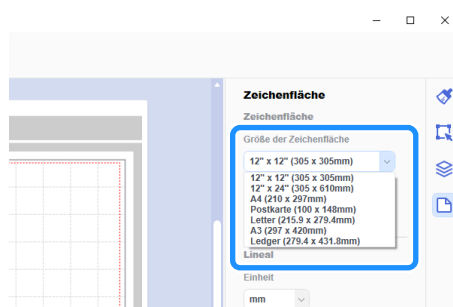
- Das Feld „Zeichenflächen“ wird im Steuerbereich angezeigt.



3 Wählen Sie unter [Größe der Zeichenfläche] die Größe des zu bedruckenden Materials aus.

Wählen Sie eine Zeichenflächengröße aus, die den maximalen Scan-Bereich der Maschine nicht überschreitet und vom Drucker unterstützt wird.

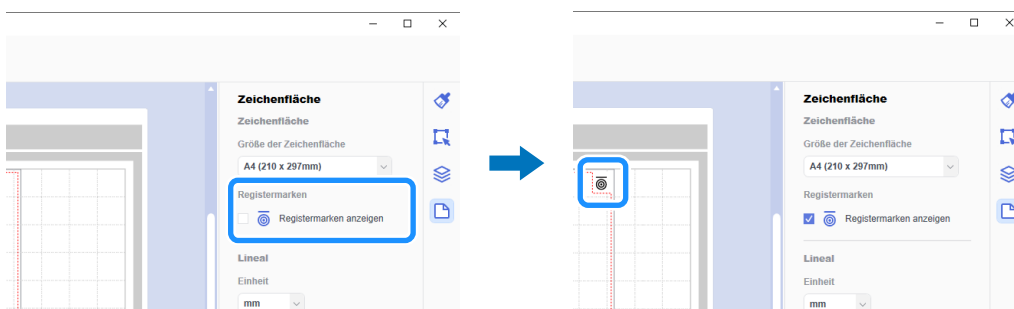
Wählen Sie in diesem Beispiel [A4] aus.



Anmerkung

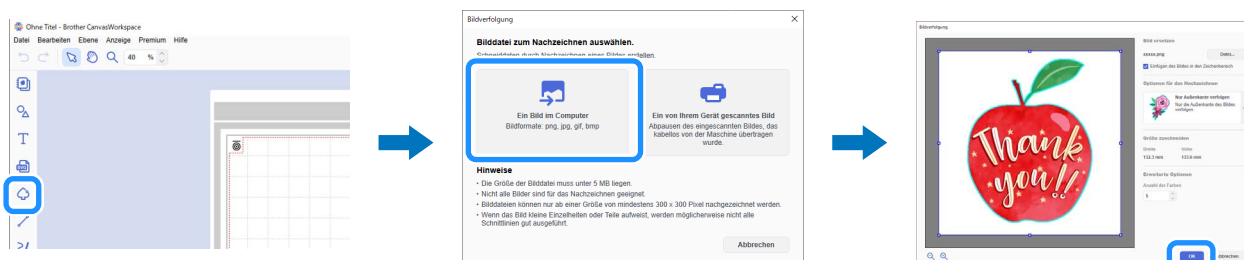
- Wenn der maximale Scan-Bereich Ihrer Maschine 12 Zoll beträgt, können die Ausrichtungsdaten nicht mit der 24-Zoll-Schneidmatte geschnitten werden. Wenn Sie Daten erstellen, die größer sind als 12 Zoll, prüfen Sie in „Maximaler Scan-Bereich“ unter „Geräteinformationen“ im Einstellungsbildschirm der Maschine, ob 24-Zoll-Daten unterstützt werden.

- 4 Wählen Sie das Kontrollkästchen [Registermarken anzeigen] aus, um Registermarken hinzuzufügen.



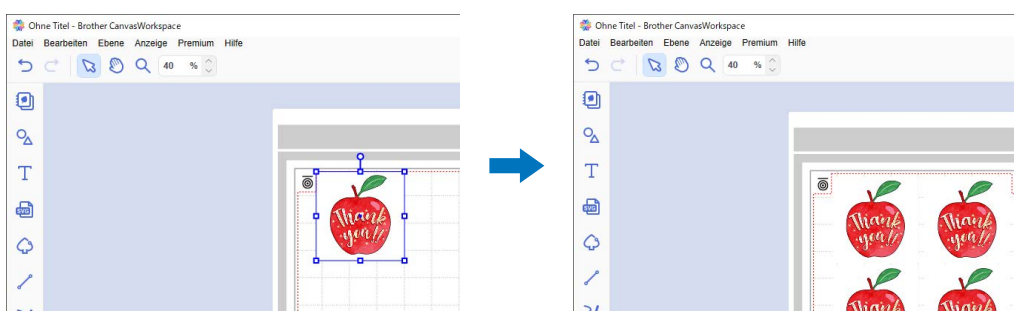
- 5 Klicken Sie auf  (Bildverfolgung), um ein auf dem Computer gespeichertes Bild zu importieren, und zeichnen Sie es mit der Bildverfolgung nach.

Einzelheiten zur „Bildverfolgung“ finden Sie unter [Online-Videoanleitungen...] im Menü [Hilfe] in CanvasWorkspace.

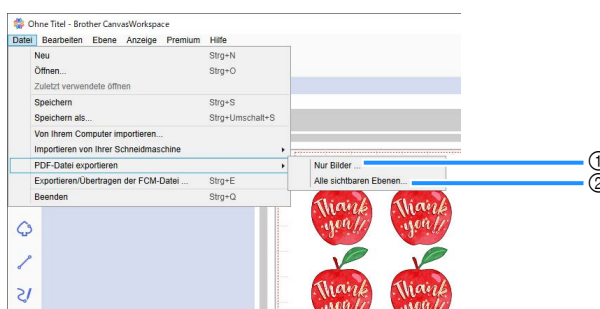


- 6 Positionieren Sie das nachgezeichnete Muster und die Schnittlinien innerhalb der rot gepunkteten Linie auf der Zeichenfläche.

Ändern Sie je nach Bedarf die Größe des Bildes, duplizieren Sie das Bild sowie die Schnittlinien für die Anzahl der auszuschneidenden Exemplare, und ordnen Sie sie dann auf der Zeichenfläche an.



- 7 Wählen Sie unter [PDF-Datei exportieren] im Menü [Datei] aus, welche Daten mit Registermarken in die PDF-Datei exportiert werden sollen. Speichern Sie die exportierte PDF-Datei auf dem Computer.



① **Nur Bilder ...**

Es werden nur die angezeigten Bilder in die druckbare PDF-Datei exportiert. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Schnittlinien nicht gedruckt werden sollen.

② **Alle sichtbaren Ebenen...**

Es werden alle im Feld „Ebenen“ angezeigten Ebenen (mit Schnittlinien) in eine druckbare PDF-Datei exportiert.

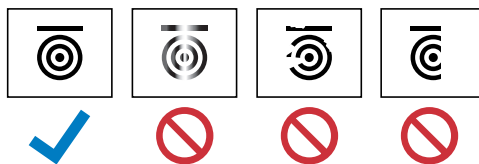


Hinweis

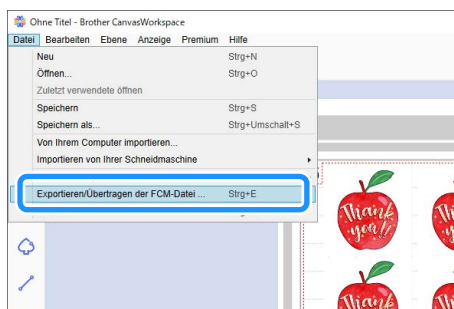
- Bearbeiten Sie das Muster nach dem Export in eine PDF-Datei nicht mehr. Wurde das Muster bearbeitet, exportieren Sie es erneut in eine PDF-Datei.

8 Drucken Sie die gespeicherte PDF-Datei mit einem Drucker aus.

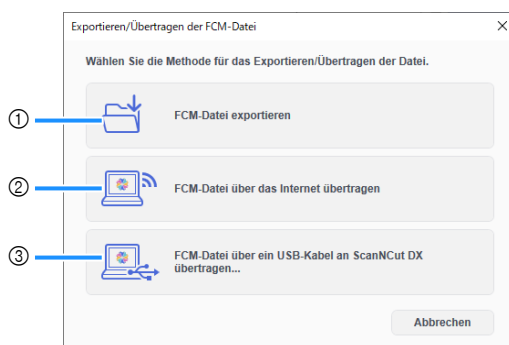
- Drucken Sie auf einem einfachen weißen Material, das vom Drucker unterstützt wird. Bei Verwendung von dunklem oder gemustertem Material kann es passieren, dass die Maschine die Registermarken nicht erkennt.
- Wählen Sie beim Drucken die tatsächliche, für die Zeichenfläche angegebene Größe aus. Ist das Muster größer oder kleiner als die tatsächliche Größe gedruckt, kann die Maschine die Registermarken mitunter nicht erfassen.
- Überprüfen Sie den Zustand der gedruckten Registermarken. Sind Registermarken verschmiert oder fehlen diese, kann die Ausrichtung beeinträchtigt sein. Überprüfen Sie den Drucker und drucken Sie das Muster erneut.



9 Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Exportieren/Übertragen der FCM-Datei].



10 Verwenden Sie die gewünschte Methode aus dem dort angezeigten Bildschirm, um die Schnittdaten auf die Schneidmaschine zu übertragen. Einzelheiten zu den Übertragungsmethoden finden Sie auf der Brother Support Website (<https://s.brother/cfrab/>).



① Übertragen per USB-Stick

Speichern Sie die FCM-Datei auf einem USB-Stick und übertragen Sie sie dann auf die Schneidmaschine.

② Übertragen per Wireless-Netzwerkverbindung

Geben Sie die Einstellungen für das Wireless-Netzwerk auf der Schneidmaschine ein und übertragen Sie dann die FCM-Datei.

③ Übertragen mit einem USB-Kabel (nur kompatibel mit Windows in der 64-Bit-Version)

Schließen Sie das USB-Kabel an die Schneidmaschine und den Computer an und übertragen Sie dann die FCM-Datei direkt.

Hinweis

- Die Schnittdaten für ausgeblendete Ebenen werden nicht übertragen. Vor dem Übertragen der Schnittdaten sollten Sie sicherstellen, dass für die Ebene mit den Schnittdaten im Feld „Ebenen“  angezeigt wird.

Laden von Ausrichtungsdaten auf der Maschine und Schneiden

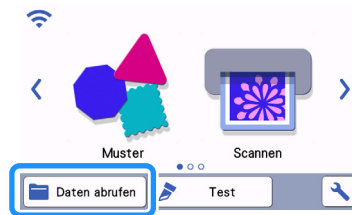
Verwenden Sie das mit den Bildern und Registermarken bedruckte Material sowie die an die Maschine übertragenen Daten, um das Material mit der Maschine zu schneiden. Ausführliche Hinweise zur Verwendung der Schneidmaschine finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang der Maschine.

■ Vorbereitung

- Für das Material geeignete Schneidmatte und Messer
- Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung oder der Bedienungsanleitung der Schneidmaschine.
- Mit Bildern und Registermarken bedrucktes Material

Überprüfen Sie die Softwareversion der Maschine. Aktualisieren Sie die Software, wenn nicht die aktuelle Version installiert ist.

- 1 Setzen Sie einen für das Material passenden Messerhalter in die Maschine ein.
- 2 Berühren Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Daten abrufen“, um den Bildschirm für die Auswahl der Datenquelle anzuzeigen.



- 3 Um Daten von einem USB-Stick abzurufen, verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss (für einen USB-Stick) der Schneidmaschine.
- 4 Wählen Sie den Ort, an dem die Daten gespeichert wurden, und laden Sie dann das Muster.

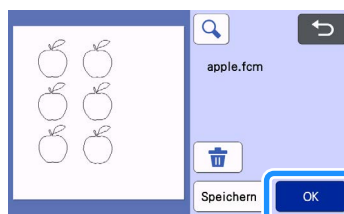


- ① Ein auf einem USB-Stick gespeichertes Muster laden
Wenn der USB-Stick Ordner enthält, berühren Sie einen Ordner zur Anzeige einer Liste der Muster, die im Ordner gespeichert sind.
In den Ausrichtungsdaten werden Registermarken (⊙) angezeigt.
- ② Ein von CanvasWorkspace (via Wireless-Netzwerkverbindung) übertragenes Muster laden
- ③ Ein von CanvasWorkspace (per USB-Kabel) übertragenes Muster laden (nur kompatibel mit Windows in der 64-Bit-Version)

Hinweis

- Wird ein integriertes Muster bearbeitet, können keine Ausrichtungsdaten geladen und hinzugefügt werden. Verwenden Sie die Ausrichtungsdaten in diesem Fall allein.

- 5 Überprüfen Sie das geladene Muster und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

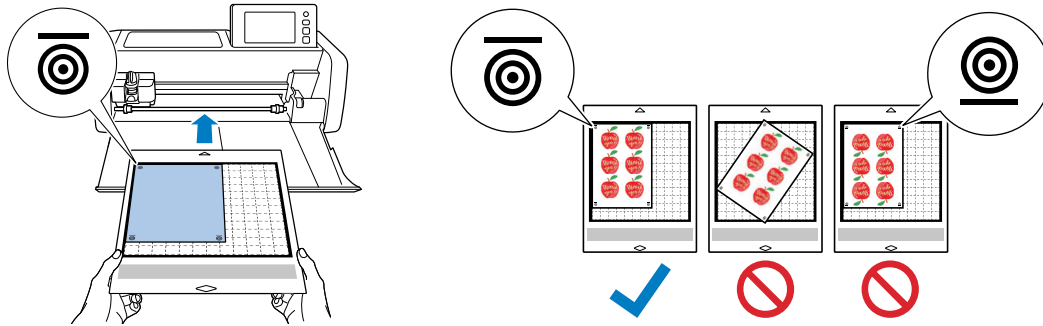


Anmerkung

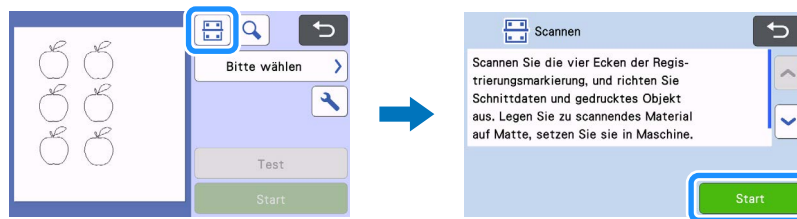
- Die geladenen Daten können nur auf dem Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick gespeichert werden.

6 Befestigen Sie das Material an der passenden Schneidmatte, und berühren Sie dann , um die Matte in die Maschine einzulegen.

Befestigen Sie das Material so an der Matte, dass sich die waagerechte Linie des Registermarken oben befindet. Die Maschine erkennt die Registermarken und korrigiert automatisch die Ausrichtung der Schnittpfaden sowie des Materials.



7 Berühren Sie im Vorschau-Bildschirm , um das Material zu scannen und so die Position der Schnittpfaden zu überprüfen.

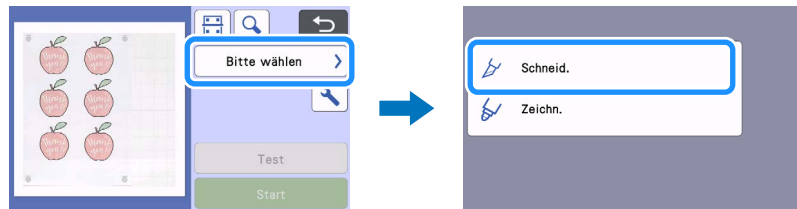


- Die Registermarken werden erfasst und die Schnittpfaden werden am gedruckten Bild ausgerichtet. So kann für den ersten Schnitt geprüft werden, ob die Daten für das gedruckte Bild korrekt sind.

Anmerkung

- Wenn Sie die Position der Schnittpfaden nicht prüfen möchten, wählen Sie „Schneid.“ aus und fahren Sie fort mit Schritt 9.

8 Prüfen Sie die Position der Schnittpfaden und wählen Sie dann „Schneid.“ aus, wenn Schnittpfaden und Bild nicht erheblich voneinander abweichen.



Hinweis

- Stimmen Schnittpfaden und Bild merklich nicht überein, kann es sein, dass die geladenen Daten und das gedruckte Bild nicht zusammenpassen. Stellen Sie sicher, dass die in Schritt 2 geladenen Daten und das gedruckte Bild zusammengehören.

9 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Scan- und Schneidvorgang zu starten.

- Der Schneidvorgang beginnt, sobald das Material gescannt wurde und die Registermarken erfasst wurden.
- Berühren Sie die Schaltfläche „Test“, um das Probeschneiden durchzuführen. Positionieren Sie das Testschnittmuster so, dass es weder Material noch Schnittpfaden überlagert. Ist in Schritt 7 kein Scan erfolgt, berühren Sie  auf dem Bildschirm für das Probeschneiden, um den Hintergrund zu scannen, und prüfen Sie dann die Position des Musters.



10 Geben Sie nach dem Schneiden die Matte aus und ziehen Sie dann das Material von der Matte.

Anmerkung

- Wenn die Schneidposition nicht stimmt, beachten Sie die Hinweise unter „Fehlerdiagnose“ auf Seite 8.
- Je nach Typ oder Modell Ihres Druckers kann das gedruckte Bild Verzerrungen aufweisen, sodass unter Umständen die Ausrichtung der Schneidposition nicht stimmt.

Fehlerdiagnose

Wenn die Maschine nicht mehr richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden möglichen Probleme sowie die Bedienungsanleitung der Maschine oder die Brother Support Website (<https://s.brother/cpoac/>), bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenden Sie sich an den Brother Customer Service oder an eine Brother-Vertragsreparaturwerkstatt, wenn das Problem fortbesteht.

Symptom	Mögliche Ursache (oder Folge)	Lösung
Die Schneidposition stimmt nicht.	Es befindet sich ein Hindernis am Schlitz der Maschine.	Halten Sie ausreichenden Abstand am Schlitz der Maschine, sodass die Matte ausgegeben werden kann.
	Die Maschine steht nicht auf einer ebenen Fläche.	Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen, waagerechten Fläche auf.
	Die Scan- und Schneidpositionen können nicht an der Maschine eingestellt werden.	Beachten Sie die Hinweise zum „Einstellen der Scan-/Schneidposition“ in der Bedienungsanleitung der Maschine, und passen Sie die Schneidposition an.
	Die Registermarken wurden nicht korrekt gedruckt. - Das Zeichen ist verschmiert. - Das Zeichen fehlt. - Das Zeichen weist eine andere Farbe als Schwarz auf.	Bedrucken Sie das Material erneut.
	Die Registermarken wurden nicht an der richtigen Stelle gedruckt.	Überprüfen Sie die Druckeinstellungen am Drucker und drucken Sie erneut.

Fehlermeldungen

In der folgenden Tabelle werden einige Meldungen aufgeführt, die bei der Verwendung der Maschine angezeigt werden, sowie die entsprechenden Lösungen. Führen Sie die erforderlichen Schritte entsprechend den Anweisungen in der Meldung oder in der hier beschriebenen Lösung durch. Wenden Sie sich an den Brother Customer Service oder an eine Brother-Vertragsreparaturwerkstatt, wenn das Problem fortbesteht.

Fehlermeldungen der Schneidmaschine

Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
Registermarken wurden nicht erkannt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Registermarken von der Maschine nicht erkannt wurden. Überprüfen Sie Folgendes. - Überprüfen Sie den Zustand der gedruckten Registermarken. Sind diese verschmiert oder verzerrt oder fehlen sie ganz, drucken Sie sie erneut. - Wenn das Muster auf einem Material in dunkler Farbe gedruckt wurde, verwenden Sie ein helleres Material und drucken Sie das Muster erneut. - Wurde das Bild auf einem Material gedruckt, dessen Muster den Registermarken ähnelt, kann es sein, dass diese Zeichen nicht korrekt erfasst werden. Verwenden Sie ein anderes Material und drucken Sie das Muster erneut. - Das Material kann über die Matte hinausragen. Befestigen Sie das Material korrekt am nutzbaren Bereich der Matte.
Das befestigte Material dreht sich. Bestätigen Sie bitte die Position der Registermarken.	Das Material wurde verkehrt herum, etwas gedreht oder senkrecht angebracht. Daher kann die Maschine die Registermarken nicht korrekt erfassen. Überprüfen Sie die Ausrichtung der Registermarken und bringen Sie das Material dann korrekt an. (Seite 7)